



## **Protokoll**

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Weener (Ems) am 20.10.2016, um 17:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Osterstraße 1, 26826 Weener.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Manfred Robbe

#### Bürgermeister

Ludwig Sonnenberg

#### Mitglieder

Hildegard Hinderks

Andreas Karafotias

Ute Prang

Birgit Rutenberg

Hinrich Sap

Reinhard Schüür

Vertreter für Ratsmitglied Jan-Dieter Janssen

Vertreter für Ratsmitglied Siemons

#### Grundmandatsinhaber/in

Heinrich-Friedrich Holtkamp

#### Verwaltung

Andreas Sinnigen

Joachim Steffen

Ingo Dirks

Swanette Dannen

Fachbereichsleiter

Bauhofleiter zu TOP 3

städtischer Gärtner zu TOP 3

Protokollführerin

#### Gäste

Maria Stricker

D. W. van Liere

vom Landkreis Leer, Amt für Planung und Naturschutz, zu TOP 2

CABWIM consultancym, Niederlande, zu TOP 2

### **Entschuldigt fehlen:**

#### Mitglieder

Jan-Dieter Janssen

Bernhard Siemons

Zu der Sitzung sind Pressevertreter und mehrere Bürger erschienen.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses und die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

Vor Eintritt in die TO wird einvernehmlich festgelegt, nach dem TOP 2 „Saatkrähenproblematik“ eine Einwohnerfragestunde durchzuführen.

Ratsmitglied Hinderks vermisst das Gesamtkonzept zur Aufstellung von historischen Altstadtleuchten im Altstadtbereich. Hierzu erklärt die Verwaltung, dass dieser Punkt aufgrund bislang nicht abschließend möglicher förderrechtlicher und beitragsrechtlicher Klärungsbedarfe noch nicht auf die TO gesetzt werden konnte.

### **TOP 1      Genehmigung des Protokolls vom 30.08.2016**

---

Nachdem Ratsmitglied Rutenberg zu TOP 8 u „Anfragen und Anregungen“ darauf hinwies, dass ihre Anregungen noch nicht vollständig umgesetzt worden sind und es sich nicht um eine Fläche in Kirchborgum sondern an der Graf-Edzard-Straße/Im Felsing handelt, wird die Niederschrift genehmigt.

einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

### **TOP 2      Saatkrähenproblematik an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet Weener Vorlage: BV/2016/1870**

---

Herr Dr. van Liere stellt seine Präsentation zu der Saatkrähenproblematik innerhalb des Stadtgebietes Weener vor. Diese Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Anschließend wird die Einwohnerfragestunde durchgeführt. Eine Diskussion zu diesem TOP findet nicht statt.

Die durch Herrn Dr. van Liere vorgestellten Zwischenergebnisse zum Thema „Saatkrähen in Weener“ werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

### **TOP 2.1    Einwohnerfragestunde**

---

In der Einwohnerfragestunde fand eine lebhafte Diskussion mit den BAUMA-Mitgliedern statt.

Die Bürger beschwerten sich darüber, dass die Häuser, Autos, Gärten, Kinderspielplätze, der Park usw. verkotet werden. Zudem verursachen diese Tiere auch erhebliche „Geräusche“. Seit Jahren ist diese Problematik an die Stadt herangetragen worden mit der Bitte, hier Abhilfe zu schaffen. Die Stadt hat sich jedoch nicht um diese Angelegenheit gekümmert. Die Lage habe sich dramatisch verschärft. Die Krähenester vermehren sich jährlich. Bezweifelt wird, dass bei einer Umsetzung der Krähen diese wieder zurückkommen. Eigeninitiativen werden angedroht.

Seitens der BAUMA-Mitglieder ist das Problem mit den Saatkrähen in Stapelmoor bekannt. Es wird darauf verwiesen, dass die Stadt nicht das Recht und die Möglichkeit hat, hier tätig zu werden. Es soll jedoch eine einvernehmliche Lösung gefunden werden. Angeregt wird, ein Zeitfenster für die Vergrämung der Krähen (durch Krähenklappe) aufzustellen.

Laut Aussage von Frau Stricker, Landkreis Leer, ist es möglich, die Krähen umzusiedeln (Nester rausnehmen und umsetzen) sowie Bäume abzuschneiden. Der Einsatz eines Grünen-Laser-Pointers ist gesetzlich verboten, ebenfalls eine Vergrämung der Krähen.

**TOP 3 Ergebnis der Baumschau 2016**  
**Vorlage: BV/2016/1859**

Seitens der Verwaltung wird das Ergebnis der Baumschau 2016 entsprechend der BAUMA-Vorlage mitgeteilt.

Während der Aussprache werden folgende Anmerkungen gemacht:

Ratsmitglied Rutenberg zu Punkt 6 Kontrollblatt Weener Stettiner Straße/Friedensweg: Entsorgung von Gartenabfällen und Bauschutt

Die Angelegenheit ist an das Ordnungsamt weitergegeben worden. Die Ratsmitglieder werden über die Abwicklung informiert.

Laut Aussage von Ratsmitglied Rutenberg sind folgende Punkte im Protokoll zur Baumschau am 08.09.2016 nicht aufgeführt:

Welche Kosten kommen auf die Stadt bei städtischen Maßnahmen (Rückschnitt, Fällung von Bäumen, Neuanpflanzungen mit verschiedenen Durchmesser, Einbau von Granulat und Pflasterung) zu. Das Abladen von Gartenabfällen auf städtischen Flächen usw. nimmt stark zu. Im Zuge der Beschlussfassung über die Ergebnisse der diesjährigen Baumschau hat das Ratsmitglied Rutenberg die Problematik „Gartenabfälle und Bauschutt“ angesprochen. Sie möchte hierzu konkret wissen, wie die Stadt (das Ordnungsamt) bei unrechtmäßigen Entsorgungen in öffentlichen Grünanlagen, auf Spielplätzen oder auf anderen öffentlichen Flächen (Verfahrensablauf, Verhängung Bußgelder?) verfährt. Der Bürgermeister hat zugesagt, allen Ratsmitgliedern kurzfristig eine Antwort zu geben. Hier sollte eine Presseinformation mit Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Weener (Ems) erfolgen. Außerdem sollte der Bürger die Möglichkeit bekommen, seinen „Unrat“ wieder abzuholen. Angeregt worden sei auch, dass Frau Nickisch vom Tiefbauamt bei „Pflasteraufbrüchen“ an der Bereisung teilnimmt.

Die Fragen des Ratsmitgliedes Karafotias bezüglich der Flügelnuss auf dem Grundstück Schulstraße 8 sind im Protokoll zur Baumschau am 08.09.2016 beantwortet worden.

Ratsmitglied Hinderks regt zu Punkt 13 Kontrollblatt Möhlenwarf Naturpark darüber hinaus an, dass die Stolperstellen (Baumwurzeln) beseitigt werden.

Den Beschlussempfehlungen der Baumkommission 2016 wird mit den vorgenannten Änderungen zugestimmt.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 4 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 127 W "Gewerbegebiet südwestlich Industriestraße/nördlich B 436" gemäß § 13 a BauGB in Textform  
Vorlage: BV/2016/1838**

---

Die Verwaltung erläutert die Änderungsunterlagen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 127 W sowie die vorgebrachten Einwendungen der Träger öffentlicher Belange und bittet, im Tableau, Landkreis Leer, Seite 6, zu sulfatsauren Böden, die Abwägung „Die Anforderungen werden im Baugenehmigungsverfahren berücksichtigt“ um „vor Beginn der Erschließungsarbeiten“ zu ergänzen.

Während der Aussprache werden verschiedene Punkte, u. a. Größe des Wendehammers, erläutert.

Ratsmitglied Schüür regt an, den Durchlass im Bereich des Weener Mühlentiefs/Industriestraße/Buschfelder Sieltief zu überprüfen, da Schäden vermutet werden. Gleichzeitig bittet er, im Haushalt entsprechende Haushaltsmittel aufzunehmen.

Es wird beschlossen, die aus der Anlage ersichtlichen Abwägungen zu den vorgebrachten Einwendungen zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 127 W „Gewerbegebiet südwestlich Industriestraße/nördlich B 436“ gemäß § 13 a BauGB in Textform mit der Ergänzung zur Einwendung des Landkreises Leer, Seite 6, zu sulfatsauren Böden, „vor Beginn der Erschließungsarbeiten“ zu beschließen.

Es wird beschlossen, die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 127 W „Gewerbegebiet südwestlich Industriestraße/nördlich B 436“ gemäß § 13 a BauGB in Textform als Satzung zu beschließen. Dem Satzungsbeschluss haben die Satzung, die Änderungsplanung und die Begründung zugrundegelegen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 5 Mitteilungen der Verwaltung**

---

Die Verwaltung unterrichtet, dass im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen auf dem Flächepool Meentelände weitere Grabeninstandsetzungsarbeiten durchgeführt werden. Im Zuge der schon durchgeführten Maßnahmen werden zusätzlich Gräben im und am Stadtwald unterhalten. Weiter wird ein wichtiger Entwässerungsgraben ausgehend vom Alten Postweg mit einer neuen Verrohrung versehen, vertieft, eingezäunt und die Wasserführung verändert. Alle Maßnahmen sind mit der Unteren Naturschutzbehörde, LK Leer, am 19.10.2016 abgestimmt worden.

**TOP 6 Anfragen und Anregungen**

---

- a) Ratsmitglied Hinderks bittet, nunmehr das Straßenschild für die Stichstraße Verbindungsweg aufzustellen.  
(Antwort der Verwaltung: Das Straßenschild ist mittlerweile angebracht worden).
- b) Zu der Anfrage des Ratsmitgliedes Hinderks bezüglich der Zuwegung zur Verbindung der Grundstücke der Oberschule erklärt der Bürgermeister Sonnenberg, dass dem Landkreis Leer diese Fläche angeboten wurde. Die Angelegenheit wird derzeit seitens des Landkreises Leer intern geprüft.

- c) Ratsmitglied Hinderks weist darauf hin, dass in der Komm.-Hesse-Straße zwei Bäume geköpft worden sind und bittet um Überprüfung.  
(Antwort der Verwaltung: Es handelt sich hierbei um zwei Straßenbäume an der Bundesstraße (B 436), die sich im Besitz des Straßenbauamtes Aurich befinden. Da die Baumkronen nicht durch die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Aurich, entfernt wurden, hat diese am 27.10.2016 Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt.)
- d) Weiter bittet Ratsmitglied Hinderks um Aufstellung eines Geschwindigkeitsmessgerätes an der Weenermoorer Straße, im ersten Kurvenbereich.
- e) Ratsmitglied Prang bittet auf Grund von Beschwerden, bei der Autobahnüberführung Beschtenweg vor der Brücke eine Beleuchtung für Fußgänger und Radfahrer zu installieren, da es sich hier um einen dunklen Bereich handelt.
- f) Zu der Frage des Ratsmitgliedes Karafotias zu den Gebäuden Norderstraße 43 – 49 erklärt die Verwaltung, dass ein möglicher Investor einen Bauantrag gestellt hat, der zur Zeit vom Landkreis Leer, als Baugenehmigungsbehörde, geprüft werde.
- g) Ratsmitglied Karafotias bittet, Laubkörbe im Stadtgebiet aufzustellen.
- h) Ratsmitglied Rutenberg bittet um Auskünfte zu dem wilden Abladen von Gartenabfällen usw. auf öffentlichen Flächen und welche Maßnahmen seitens der Stadt veranlasst worden sind (Höhe der Bußgeldbescheide, Anschreiben an Grundstückseigentümer, Presseinformation, Internet usw).
- i) Grundmandatsinhaber Holtkamp bittet um Mitteilung, ob seitens der Verwaltung den Bürgern erlaubt worden ist, auf Kinderspielplätzen und öffentlichen Flächen Laub abzulegen. Der Bürgermeister sagt Überprüfung zu.
- j) Ratsmitglied Sap weist daraufhin, dass jeder Bürger Laubsäcke bei der Stadt kaufen kann.

---

## TOP 7     Einwohnerfragestunde

---

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Manfred Robbe  
Vorsitzender

Ludwig Sonnenberg  
Bürgermeister

Andreas Sinnigen  
Abteilungsleiter

Swanette Dannen  
Protokollführerin